

Verzeichnis der Spenden

für die durch das Erdbeben heimgefuhrte Bevölkerung Krains.

Bei der k. k. Landesregierung für Krain sind eingelangt: ...

Dem Laibacher Stadtmagistrate sind weiters folgende Spenden zugekommen: ...

Abdoff Bernas, Revierbeamter in Struharovo, 2 fl.; Herr Ferdinand Michel, Bademeister in Gräfenberg, 1 fl.; die Firma Joachim Goldberg & Söhne in Wien verschiedene Kleiderstoffe.

XXI. Verzeichnis der beim hiesigen Hilfscomité eingelaufenen Spenden.

Magistrat Krosno w Galicyi 10 fl., Ferdinand Arviter in Losenstein 1 fl., E. L. Runglers Nachfolger in Regensburg 10 fl. ...

Rohseidene Bastkleider fl. 8.65

bis 42.75 per Stoff z. compl. Robe — Tassors und Shantungs-Pongees — sowie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide ...

Gut gebrannten Kalk

liefert in jedem Quantum aus dem eigenen Steinbruche in Kamnagorica bei Dravljje (2469) 2

Alois Vodnik

Steinmetzmeister, Laibach.

Course an der Wiener Börse vom 11. Juni 1895.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Bank-Actien, and others.

(2371) 3-3 Oklic St. 2055. Izvršilne zemljišcine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem ...

prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je ...

dražba Jožef Zupanovega, sodno na 230 gold. in 360 gold. cenjenega zemljišca vlož. st. 140 in 141 kat. občine Savica. Za to sedolo čujeta dva dražbena dneva, prvi na ...

zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled. C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 8. maja 1895. (2392) 3-3 St. 1273. Razglas. C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja, da se bode v izvršilni zadevi Janeza Groblarja iz Zabreznika ...

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 133. Mittwoch den 12. Juni 1895.

(2474) 3-2 3. 7255. Fundmachung. Bei dem adeligen Fräuleinstifte in Krain ...

Auf Ueberkommung der Präbende haben nur Fräulein Anspruch, deren Väter entweder kranisch-landständische Mitglieder oder aber wenigstens vom Ritterstande gewesen sind ...

(2361) 3-3 3. 4499. Besetzung der Lehrerstelle an der Corrigendenabtheilung des Zwangsarbeitshauses in Laibach. An der Corrigendenabtheilung des Zwangsarbeitshauses in Laibach kommt die Lehrerstelle zu besetzen. Mit dieser Stelle ist ein Jahresgehalt von 700 fl. und Naturalquartier, beziehungsweise ein Quartiergeld von 120 fl., verbunden. Die Besetzung der Stelle erfolgt provisorisch gegen dreimonatliche Kündigung, doch bleibt dem betreffenden Lehrer zufolge des mit dem k. k. Landeslehrer für Krain gepflogenen Einvernehmens sein Rang im Status der kranischen ...

Volkschullehrer vorbehalten und wird ihm für die Zeit seiner Dienstleistung an der Corrigendenabtheilung ein Urlaub in der entsprechenden Dauer ertheilt. Bewerber um diese Stelle haben ihre mit der Nachweisung der Lehrbefähigung für slovenische und deutsche Volksschulen, der Kenntnisse in der italienischen Sprache und in der Musik, dann der bisherigen Verwendung belegten Gesuche bis längstens 1. Juni 1895 beim unterzeichneten Landesauschusse einzubringen. Vom kranischen Landesauschusse. Laibach am 18. Mai 1895.

Allgemeine Bedingungen.

1.) Bei diesen öffentlichen Sicherstellungs-Verhandlungen werden ausschließlich nur schriftliche, nach dem verlaublichen Formulare verfaßte Offerte angenommen. Dieselben müssen mit einer 50 kr.-Stempelmarke per Bogen versehen sein. Die gestellten Offerte haben an den oben angebenen Verhandlungstagen **längstens bis 10 Uhr vormittags** bei den betreffenden k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazinen einzulangen (Punkt XVII des Bedingnißheftes); nachträglich oder in telegraphischer Form einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt. Sollte in einem Offerte der Preisanzug in Ziffern von jenem in Buchstaben differieren, so wird der Anzug in Buchstaben als der richtige angesehen. Jeder Correctur im Offerte ist vom Offerenten dessen Unterschrift beizusetzen.

2.) Die näheren Bedingungen können jeden Tag von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags bei den betreffenden k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazinen, dann bei den politischen Bezirksbehörden und landwirtschaftlichen Landesvereinen eingesehen werden, woselbst das für die Verhandlung eigens vorbereitete Bedingnißheft ddo. 10. Juni 1895 erliegt. An die Einhaltung der in diesem Heft enthaltenen Bedingungen ist jeder Offerent mit der Einbringung des Offertes schon gebunden. Bedingnißhefte können gegen Bezahlung von 4 Kreuzern per Druckbogen von allen k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazinen, auf Wunsch auch durch die Post bezogen werden.

3.) Jeder Offerent, mit Ausnahme der in Vertragsverbindlichkeit stehenden, als vollkommen solid bewährten und der Verhandlungs-Commission als befähigt und vertrauenswürdig bekannten Unternehmer, hat unbeschadet seiner Cautionspflicht über seine Fähigkeit und das Ausreichen seines Vermögens zur Uebernahme des zu bezeichnenden Geschäftes ein Soliditäts- und Leistungsfähigkeitszeugnis, und zwar, wenn er eine protokollierte Firma führt, von der Handels- und Gewerbekammer, sonst aber von der zuständigen politischen Behörde erster Instanz beizubringen. Das Zeugnis darf nicht über zwei Monate alt sein und hat über Ansuchen des Unternehmers im Wege der Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise der politischen Behörde, längstens an dem der Verhandlung vorhergehenden Tage bei dem betreffenden k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazine einzulangen. Die Folgen einer etwaigen Verspätung hat in allen Fällen der Unternehmer zu tragen.

4.) Jeder Offerent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein 50/100iges Badium von dem nach dem offerierten Preise ermittelten Werte der ganzen zur Abgabe angebotenen Menge zu versichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem versiegelten Offerte derart abzugeben und zu überreichen, daß das Badium ohne Oeffnung des versiegelten Offertes von dem hiezu Berechtigten übernommen werden kann. Dem Badium ist eine Specification desselben beizuschließen, gleichwohl ist das Badium auch im Offerte zu specificieren. Gemeinden sind vom Erlage eines Badiums und einer Caution unbedingt befreit und werden ebenso wie landwirtschaftliche Vereine und Producenten auf die vorstehend ausgeschriebene pachtweise Besorgung der Militärverpflegung besonders aufmerksam gemacht; dieselben genießen gegenüber anderen Unternehmern bei gleichem Anbote rücksichtlich Qualität und Preis den Vorzug, müssen jedoch mit den Offerten Zeugnisse der betreffenden landwirtschaftlichen Corporationen ihres Bereiches beibringen, in welchen bestätigt wird, daß sie wirkliche Producenten sind und daß das ganze offerierte Quantum von ihnen producirt wird, wenn diese Daten der Militär-Behörde, bei welcher das Offert eingereicht wird, nicht zweifellos bekannt sind. Producenten kann eine Befreiung vom Erlage des Badiums und der Caution nur für Artikel, welche sie selbst producieren, gewährt werden; dieselben haben aber im Offerte zu erklären, daß sie für die Erfüllung der übernommenen Verbindlichkeiten mit ihrem Vermögen haften. Offerte, in welchen eine Verringerung der vorgeschriebenen Caution sich bedungen wird, bleiben unberücksichtigt.

5.) Complexiv-Anbote, das sind Anträge, in welchen die Beistellung eines Artikels von der gleichzeitigen Abgabe eines oder mehrerer anderer Artikel abhängig gemacht oder bedungen wird, sind nur zulässig: a) für alle Futterartikel in Stationen, in denen nicht mehr als eine Escadron oder Batterie untergebracht ist; b) für die Artikel Heu und Stroh in allen Stationen und c) für die Artikel Brennholz und Kohle in allen Stationen. Auch diese Complexiv-Anbote dürfen nur

Graz am 1. Juni 1895.

für eine einzige Arrendierungsstation sammt Concurrrenzorten gestellt werden. Complexiv-Anbote, welche sich auf mehrere Stationen beziehen, werden in der Regel nicht berücksichtigt.

6.) Die Abgabe der Artikel hat in den betreffenden Stationen unmittelbar an die Fajungsberechtigten stattzufinden. Bettenstroh und Brennmaterialien sind von den Arrendatoren den Truppen in ihre Ubcationen zuzuführen, daher im gestellten Preise die Zufuhrkosten als inbegriffen gelten, wenn das Offert nicht ausdrücklich das Gegentheil enthält. Wegen Ueberführung der Verpflegsartikel in die Concurrrenzorte ist nach Punkt XVII des Bedingnißheftes ein besonderes Anbot zu stellen, da ansonsten angenommen wird, daß die Ueberführung in dem angeforderten Preise inbegriffen ist. Bei gleichen Anboten auf diese Ueberführung hat jene des Arrendierungs-Erstehers den Vorzug.

7.) **Auf die Aenderung in den Artikeln VII und VIII des Arrendierungs-Bedingnißheftes betreffend die gewährten Erleichterungen hinsichtlich der Mehlervorräthe wird speciell aufmerksam gemacht.**

8.) Die Offerenten verzichten bezüglich der Erklärung der Heeresverwaltung über die Annahme ihres Offertes auf die Einhaltung der im § 862 des allg. b. G. B., dann in den Artikeln 318 und 319 des österr. Handelsgesetzes für die Erklärung der Annahme eines Versprechens oder Anbotes festgesetzten Fristen.

9.) Die Abgabe der Verpflegersfordernisse hat in der Regel zu nachstehenden Terminen zu erfolgen: Futterartikel von fünf zu fünf Tagen; Bettenstroh im Jänner, Mai und September jedes Jahres; Brennmaterialien am 1. und 15 jedes Monats. Falls die örtlichen Verhältnisse und das Interesse der Truppe ohne Mehraufwand für das Militär-Verar es zuläßt, können die vorgeschriebenen Fajungstermine für Futterartikel auf 10 bis 15 Tage erstreckt werden.

10.) Die Preise für die Arrendierung sind inclusive Verzehrungssteuer sammt Zuschlägen, Mautgebühren, Zoll- und sonstigen Abgaben zu stellen: per Portion Brot à 840 gr, per Portion Hafer à 3360 gr, per Portion Heu à 5600 gr, per Portion Gehäckstroh à 850 gr, per Portion Streustroh à 1700 gr, per Metercentner Bettenstroh, per Cubikmeter hartes oder weiches Holz mit ausdrücklicher Bezeichnung der Gattung, Holzsorte und Scheitelänge, per Metercentner Steinkohlen unter Angabe des Bergwerkes und der Ortslage. Ist die Kohle hinsichtlich ihrer Brennkraft unbekannt, so hat der Unternehmer vor der Verhandlung wegen Einleitung der chemischen Analyse das Ansuchen zu stellen. Statt harten kann weiches Holz offeriert werden. Offerte auf **Wischholz** sind ausnahmsweise nur dann zulässig, wenn localer Verhältnisse wegen die Beistellung einer Holzgattung allein Schwierigkeiten unterliegt, und hat der Offerent den Procentjah der beigemischten Holzsorten bestimmt anzugeben. Das Streustroh, welches womöglich zum vierten Theile aus Schabstroh bestehen soll, kann entweder als Ganzes zu einem Preise oder in beiden Strohgattungen separiert (als Schab- und als Maschinen-Mitt-Stroh) und zu besonderen Preisen offeriert werden.

11.) Arrendatoren sind von der Begünstigung des Eisenbahn-Militär-Tarifes ausgeschlossen. Die Ueberlassung von Militär-Verpflegs-Mannschaft an Arrendatoren ist bis auf weiteres unzulässig.

12.) Die Heeresverwaltung behält sich das Recht vor, etwaige disponible Regievorräthe, Zwieback oder andere Surrogatartikel während der Vertragsdauer zur Abgabe zu bringen. Falls bei einem Artikel statt der Regie die Arrendierung platzgreifen sollte, so kann letztere erst nach Consumtion des Regie-Artikels beginnen.

13.) Jeder Offerent hat in seinem Offerte ausdrücklich zu erklären, daß ihm die Bestimmungen des für die Verhandlung vorbereiteten Bedingnißheftes ddo. 10. Juni 1895 bekannt sind und daß er sich denselben unbedingt unterwirft. Offerte, welche ein kürzeres Zampagno als 14 Tage enthalten, werden zurückgewiesen.

14.) Die Anbote auf die Abgabe von Verpflegsartikeln für Durchmärsche sind im Sinne des Punktes IV des Bedingnißheftes zu stellen.

Die k. u. k. Intendantz des 3. Corps.

(50 fr.-Stempel.)

Ich Gefertigter erkläre hiemit in Folge Kundmachung Nr. 3760 ddo. Graz am 1. Juni 1895, für die Arrendierungsstation sammt Concurrrenzorten eine Portion Brot à 840 gr zu . . . fr., sage Kreuzer, eine Portion Hafer à 3360 gr zu . . . fr., sage Kreuzer, in Gebundenem Zustande Heu à 5600 gr zu . . . fr., sage: Gehäckstroh (Gersten-, Hafer-, Weizen-, Halbfrucht- oder Roggenstroh) à 850 gr zu . . . fr., sage: Streustroh (Maschinen- oder Mittstroh, den vierten Theil Schabstroh) à 1700 gr zu . . . fr., sage: Bettenstroh (Schabstroh in ganzen Halmen) zu . . . fr., sage: 1 Cubikmeter hartes, ungeschwemmtes Buchen-(weiches) Holz, u. zw. zu . . . fl. . . . fr., sage: 1 Metercentner Steinkohlen aus dem Gewerke , Kohlengrube , zu . . . fr., sage:

auf die Zeit vom bis 189 . . . im Arrendierungswege abzugeben, die Durchmarschverpflegung nach den Punkten des Bedingnißheftes zu besorgen und für dieses Offert mit dem beiliegenden Badium von fl. fr., bestehend aus , haften zu wollen. Ferner verpflichte ich mich, im Falle als ich Ersteher bleiben sollte, längstens binnen 14 Tagen nach hievon erhaltener amtlicher Verständigung das Badium

auf die 10%ige Caution zu ergänzen und räume, wenn ich dies unterließe, der Heeresverwaltung das Recht ein, diese Ergänzung selbst durch Rückbehalt des Arrendierungsverdienstes durchzuführen. Uebrigens unterziehe ich mich außer den in der Kundmachung verlaublichen auch jenen Bedingungen, welche in dem für die ausgeschriebene Verhandlung vorbereiteten Bedingnißhefte ddo. 10. Juni 1895 enthalten sind.

Laut anruhemdem Bescheide des zu wird mein Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnis direct dem k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazine übermittleit werden.

R. am 1895.

R. R., wohnhaft in R.

Formular des Couvertes zum Offerte.

An das

k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazin

in

Offert in Folge Kundmachung Nr. 3760 zu der Arrendierungs-Verhandlung am . . . Juli 1895.

N.

Anzeigebblatt.

Ein oder zwei tüchtige Spenglergehilfen

werden sofort aufgenommen. Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (2501) 2-2

Verkaufe unter günstigen Bedingungen einen

Bauplatz

respective Wiesen-Parcelle

Nr. 165/8 im Ausmaße von 1200 Quadr.-Klaftern, gelegen gegenüber dem Grünenberge, in der Nähe der Eisenbahnstation Grünenberg der Unterkrainger-Bahnen neben der Straße, welche am Hause des Herrn Ant. Strnad vorbeiführt.

Primus Pakiz

Besitzer und Landtagsabgeordneter in Brückel, Post Soderschitz.

Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt für Triest, das Küstenland, Krain und Dalmatien in Triest.

Kundmachung.

Gemäß § 16 des Statutes der Anstalt scheiden mit Schluss des laufenden Halbjahres die Vertreter der II., IV. und VI. Wahl-Kategorie aus dem Vorstande aus. Es sind daher aus jeder dieser drei Wahlkategorien Neuwahlen nach Maßgabe der §§ 10 bis inclusive 16 des Statutes vorzunehmen. Als Wahltag wird hiemit

Montag der 15. Juli 1895

bestimmt, und wird die gefertigte Wahlcommission an diesem Tage um 2 Uhr nachmittags in Triest im Sitzungs-saale der Anstalt, via Mercato vecchio Nr. 3, zusammentreten. Die Ablieferung der Stimmzettel an die Wahlcommission hat entweder durch persönliche Abgabe (am Tage der Wahl von 2 bis 4 Uhr nachmittags) oder durch Einsendung zu erfolgen. Stimmzettel, welche am Tage der Wahl nach 4 Uhr nachmittags einlaufen, werden nicht berücksichtigt. Reclamationen in Angelegenheit der Wahlen sind **mindestens 2 Wochen** vor dem Tage der Wahl an die Commission einzusenden. Nichtfrankierte Sendungen werden zurückgewiesen. Triest im Juni 1895. (2506)

Für die Wahlcommission: Der Obmann: **Leopold Brunner** m. p.

Zavarovalnica zoper delavske nezdode za Trst, Primorje, Kranjsko in Dalmacijo v Trstu.

Razglasilo.

Vsled § 16. zavodovih pravil izstopijo konci tekočega polletja zastopniki II., IV. in VI. volilne kategorije iz predstojništva. Vrsiti se imajo torej iz vsake teh treh volilnih kategorij nove volitve po razmerji §§ 10. vstevši do 16. pravil. Določa se kot volilni dan s tem

ponedeljek dne 15. julija 1895

ter se zbere doli napominana volilna komisija v ta dan ob 2. uri popoldne v Trstu v sejni dvorani zavodovi, via Mercato vecchio št. 3.

Oddajati se imajo glasovnice volilni komisiji bodi si oseбно (v dan volitve od 2. do 4. ure popoldne) ali pa naj se vposljejo. Na glasovnice, ki se vposljejo na dan volitve po 4. uri popoldne, se ne bode oziralo. Reklamacije v volitvenih zadevah treba vposlati saj dva tedna pred dnevom volitve komisiji.

Ne frankovane pošiljatve se odklanjajo. V Trstu junija meseca 1895. Za volilno komisijo: Načelnik: **Leopold Brunner** s. r.

Fenster und Thüren

sind von dem demollerten Hause **Quergasse Nr. 2** zu verkaufen. (2495)

Ein Verkaufsgewölbe

auf einem sehr frequenten Platze ist sofort zu vermieten. (2516) 3-1
Näheres bei **Ig. Žargl, Petersstrasse.**

Eine Garnitur

samt **Tisch mit Steinplatte, Credenz und Bücherschrank** sind wegen **Abreise** sofort zu verkaufen. (2512) 2-1
Auskunft bei der **Hauseigentümerin, Deutsche Gasse Nr. 6, I.**

(2388) 3-3 Nr. 1695.

Curatorsbestellung.

Den verstorbenen Tabulargläubigern **Josef, Theresia und Anna Blazek** sowie dem **Anton Batovic**, alle von **Präwald**, resp. deren Erben, alle unbekanntes Aufenthaltes, wurde **Martin Blazek** von **Präwald** unter gleichzeitiger Behändigung des diesgerichtlichen Realfeilbietungsbescheides vom 4. Mai 1895, Z. 1303, zum **Actcurator** bestellt.
R. k. Bezirksgericht **Senofetsch** am 29. Mai 1895.

(2249) 3-3 Nr. 1438.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen **Gregor Jančar**, resp. dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, wird **Anton Poljanec** aus **Gabrouschitz** als **Curator ad actum** bestellt, decretiert, und wird demselben der Bescheid vom 5. April 1895, Z. 1142, zugestellt.
R. k. Bezirksgericht **Sittich** am 1ten Mai 1895.

Localveränderung.

Erlaube mir die höfliche Anzeige, dass ich mein **Manufactur- und Aufputzwaren-Geschäft** infolge der Erdbeben-Katastrophe von der **Petersstraße** in die

Spitalgasse Nr. 2

verlegt habe.

Für das mir durch 28 Jahre geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, empfehle mich bei fernem Bedarfe in meinen Artikeln bestens und zeichne

hochachtungsvoll

(2498) 6-1

Theresia Eger.



Photographischer Taschen-Apparat

Preis **fl. 10.-**, gefüllt für 25 Aufnahmen, ist jetzt zu haben. — Prospecte und Probestudien gratis und franco.

R. Lechner (Wilh. Müller)
(2357) 3-2 k. u. k. Hof-Manufactur s. Photogr.
(Kunst-Tischlerei.) **Wien.** (Constr.-Werkstätte.)

Waffenfabrik Steyr.



(2514)

10-1

Haupt-Depôt: **Broemer Elmerhausen & Reich, Wien I., Wallfischgasse 3**
Gedeckte Fahrschule im Hause. **Vertreter gesucht.** Preiscourante gratis.

Vertreter gesucht

für eine **Kunst- und Metallgiesserei ersten Ranges.** Im Baufache und in der Eisenbranche eingeführte Herren mit Prima-Referenzen wollen sich melden unter Chiffre **«Metall 922»** an **Rudolf Mosse, Prag.**
(2515)

Eine

Dachwohnung

nahe der Südbahn (**ein Zimmer und Küche**) sofort zu vergeben.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2517) 2-1

(2423) 3-2 Nr. 10.355.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom **k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte** in **Laibach** wird bekannt gemacht:

In der Executionsfache des **Bernhard Jentel** (durch **Dr. Feldbacher** in **Marburg**) gegen **Franz Rnez** in **Sezica** peto. 990 fl. **J. A.** findet die zweite executive Feilbietung der Realitäten **Einlage Nr. 12 und 13** der **Catastralgemeinde Sezica** am

26. Juni 1895

statt.

Laibach am 27. Mai 1895.

(2353) 3-3 Nr. 4284.

Edict.

Vom **k. k. Landesgerichte** in **Laibach** wird bekannt gemacht, dass über das **Ansuchen** des **Franz Novoselc** in **Sanct Barthelmä** hinsichtlich der ihm von der **k. k. Finanz-Landesdirection** in **Laibach** für die **Pachtcautionsanlage** Nr. 5 de dato 21. November 1893 über 97 fl. ausgestellt, nun angeblich in Verlust gerathenen **Cautions-Widmungsurkunde** das **Amortisationsverfahren** eingeleitet worden.

Es wird daher der **Inhaber** dieser **Cautions-Widmungsurkunde** aufgefordert, dieselbe

binnen einem **Jahre, sechs Monaten und drei Tagen** anher vorzulegen, widrigenfalls nach fruchtlosem Ablaufe dieser Frist dieselbe als **rechtsungültig** erklärt werden wird.
Laibach am 25. Mai 1895.

P. T.

Mit heutigem Tage habe ich meine

Bierniederlage sowohl für Flaschen- als auch Fassbier

dem Herrn

Joh. Mayr, Restaurateur im Hôtel „Elefant“ für Laibach

übertragen. Indem ich bitte, bei Bedarf die Bestellungen an obigen Herrn zu richten, danke ich meinen sehr geehrten **P. T.** Kunden für das bis jetzt mir geschenkte Vertrauen und empfehle mich einem weiteren Wohlwollen mit der Versicherung, dass ich nach wie vor nur **feinstes, sehr gut abgelagertes Bier** in **Ausstoss** bringen werde.

(2511) 3-1

Hochachtend

Theodor Fröhlich

Brauereibesitzer in **Oberlaibach.**

NB. Ende dieses Monates kommt das nach **Pilsner** Art eingebraute **Oberlaibacher Märzenbier** in **Ausstoss**, und wird selbes im **Hotel «Elefant»** direct vom **Fass** ohne **Kohlensäure** sowie ohne **Luftdruck** in **Ausschank** gebracht werden.

L. M. Ecker

Bau- und Galanterie-Spenglerei, Erzeugung von Zink-Ornamenten und Metalldruckerei

Coliseumgasse Nr. 1 Laibach Wienerstrasse Nr. 7

empfehlte sich zur Uebernahme aller und jeder in diesem Fache vorkommenden Arbeiten, insbesondere **Bauarbeiten** jeder Art von beliebigem Materiale, auch **Dacheindeckungen** in **Holz - Cement** und **Dachpappe** und bei diesen vorkommende Anstriche und Reparaturen.

Herstellung von **Blitzableiter-Anlagen** nach bewährtem System in fachgemäßer, solider Ausführung zu mäßigen Preisen.

Lager

von **Holz-Cement, Dachlack, Dachpappe**

sowie aller **Haus- und Küchengeräthe.**

Hier einschlägige Aufträge oder Bestellungen und Reparaturen prompt und billig. (902) Kostenüberschläge auf Verlangen kostenfrei. 10-4

Das **Gemeindeamt in Obermösel im Bezirke Gottsohee** schreibt hiemit eine öffentliche

Minuendo-Licitation

zur Hintangabe des **Baues eines Volksschulgebäudes** im Gesamtkostenbetrage von 12.709 fl. 78 kr. auf den

24. Juni 1895, nachmittags 2 Uhr

in der **Gemeindeamtskanzlei** in Obermösel aus, in welcher auch die Pläne, Kostenvoranschläge und Baubedingnisse zu jedermanns Einsicht aufliegen. (2492) 2-2

Gemeindeamt Obermösel am 7. Juni 1895.

Der Gemeindevorsteher:

Johann Lackner.

Landschaftlicher

Rohitscher Sauerbrunn

empfohlen durch die **hervorragendsten Medico-Autoritäten.**

Tempelquelle, bestes **Erfrischungs-Getränk**, besonders bei **Epidemien.**

Styriaquelle, bewährtes **Hellmittel** der kranken **Verdauungs-Organe.**

Versandt durch die landsch. Brunnen-Verwaltung in **Rohitsch-Sauerbrunn. General-Depôt** bei **Johann Lininger** und **Michael Kastner** in **Laibach.** (1267) 20-9

L. Luser's Couristenpflaster



sicher und schnell wirkendes Mittel gegen **Dühhueragen, Schwielen** an den Füßen, **Ferjen** und alle übrigen harten Hautwucherungen. **Wirkung garantiert.** Durch die **Apotheken** zu beziehen.

Die zahlreichen Anerkennungs-schreiben erliegen im **Hauptversandungs-Depôt: 6101 L. Schwenk's Apoth. Meidling-Wien** nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehenden Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese u. weisse mit derweiligen Nachahmungen zurück.

Einmal in jeder Apotheke zu haben. Preis 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

K. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.

Kundmachung.

Beim Eintritt der Erntezeit beehrt sich die Direction der Anstalt die P. T. Herren Vereinstheilnehmer und Landwirte höflichst aufmerksam zu machen, dass dieselbe nebst der

Versicherung von Gebäuden, Einrichtungsstücken aller Art, Maschinen, Vieh-Vorräthen etc. auch die

Versicherung der Feld- und Wiesenfrüchte gegen Brandschaden unter möglichst günstigen Bedingungen übernimmt.

Einschlägige Auskünfte werden bereitwilligst bei der **Direction in Graz** sowie bei den **Repräsentanten in Klagenfurt und Laibach** ertheilt und ebendasselbst Versicherungs-Anträge entgegengenommen. (2173) 3-2

Graz, im Juni 1895.

Direction der k. k. priv. wechs. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz. (Nachdruck wird nicht honoriert.)

Gutachten des Herrn Prof. Dr. Monti

k. k. Professor der Kinderheilkunde an der k. k. Universität in Wien, und im Spital der allgemeinen Poliklinik.

Gefertigter beehrt sich mitzutheilen, dass Ihre **China Serravallo** mit **Eisen** gerne genommen wurde und in Fällen von **Anaemie** sowie bei **Reconvalescenz** nach schwerer Krankheit gute Dienste geleistet hat.

Wien, 12. September 1894.

(414) 12-6 Prof. MONTI.

Depôt in **Laibach**

in den Apotheken

L. Groetschl, M. Mardetsohläger, Jos. Mayr, Ubald v. Trnkóczy.



Curort Töplitz in Krain

Unterkrainerbahn-Station Strascha.

Akratotherme von 28 bis 31° ist zu **Trink- und Badezwecken** von außerordentlicher Wirksamkeit bei **Gicht, Rheuma, Ischias, Neuralgie, Haut- und Frauenkrankheiten.**

Das Bad wurde durch **Neueinrichtung** komfortabler **Wohnungen, Aufstellung von Porzellanwannen, Errichtung von Spiel- und Gesellschaftszimmern, schattigen Promenaden und Gärten** auf das Niveau anderer weltbekannter Bäder gebracht. **Gute und billige Restauration.** (1605) 8-5

Infolge kürzlicher großer Feuersbrunst, welcher ein großer Theil des Curortes zum Opfer fiel, wird heuer ausnahmsweise die

Saison mit 15. Mai eröffnet.

Prospecte und Auskünfte gratis bei der Bade-Verwaltung.

Photogr. Apparate aus Lechner's Fabrik.

David's photogr. Salon- und Reise-Apparat, drei verschiedene Größen. **Werner's** photogr. Salon- und Reise-Apparat, acht verschiedene Größen. **Lechner's** Universal-Camera in drei Ausstattungen. **Lechner's** Taschen-Camera (neu). — **Photojumelle** in zwei Größen. Größtes Lager von Apparaten, Utensilien und Chemikalien für Amateur-Photographen. Preisverzeichnis. 14. Auflage. (2356)

R. Lechner (Wilh. Müller) k. u. k. Hof-Manufactur für Photogr. (Kunsttischlerei.) **Wien, Graben 31.** (Constr.-Werkstätte.) 3-2

ALLE MASCHINEN FÜR LANDWIRTSCHAFT & OBSTWEIN PRODUCTION

Dreschmaschinen, Göpel, Trieure, GETREIDEPUTZMÜHLEN HÄCKSELSCHNEID-MASCHINEN OBSTPRESSEN, OBSTMAHLMÜHLEN, sowie überhaupt.

Alle Maschinen für Landwirtschaft, & Obstwein Production

liefert in allerneuester, bester Construction

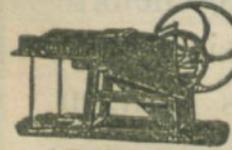
IG. HELLER, WIEN,

Praterstrasse 49

Reich illustrierte Cataloge in deutscher, und slovenischer Sprache GRATIS & FRANCO.

COULANTESTE BEDINGUNGEN, GARANTIE, PROBEZEIT ABERMAL'S ERMÄSSIGTE PREISE!

Wiederverkäufern hohen Rabatt.



Altberühmtes Schwefelbad in Croatia

Warasdin-Töplitz

an der Zagorianer Bahn (Agram-Csakathurn). Eisenbahn-station Post- und Telegraph

Analyse nach Hofrath Professor Dr. Ludwig im J. 1894. 58 Grad Celsius heisse Quelle, der Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei Muskel- und Gelenks-Rheuma, Gelenksleiden und Contracturen nach Entzündungen u. Knochenbrüchen, Gicht, Neuralgien, wie Ischias etc., Frauenkrankheiten, Haut- und geheimen Krankheiten, chronischen Nierenleiden, Blasenkatarrhen, Scrophulose, Rachitis, Metall-dyskrasien, wie Blei- u. Quecksilbervergiftung etc. etc. Trinkcur bei Rachen-, Kehlkopf-, Brust-, Leber- und Gedärmeiden, Hämorrhoiden etc. etc.

Elektricität. — Massage.

Curanstalt mit allem Comfort, das ganze Jahr geöffnet; Saisondauer vom 1. Mai bis 1. October. Prachtiger grosser Park, ausgedehnte Anlagen, hübsche Ausflüge, ständige Curmusik, Tanzunterhaltungen, Concerte etc. An der Station Warasdin-Töplitz erwartet täglich die Gäste ein Omnibus. Auch sind separate Wagen verfügbar, und wird wegen Beistellung letzterer um vorhergehende Bestellung an die Badeverwaltung höflichst ersucht. Aerztliche Auskünfte ertheilt der Badearzt **Dr. A. Longhino.** Prospective und Broschüren versendet gratis und franco. Die Bade-Verwaltung. (1743) 12-8

Postexpeditor

sucht Stelle. (2458) 5-2
Offerten unter **333 J. K.** an die Administration dieser Zeitung.

Agenten.

Suche Vertreter, welche bei Hôtels, Gastwirten, Privaten gut eingeführt sind und sich mit einem leicht verkäuflichen Artikel (kleine Mustercollection) befassen wollen. Solche mit Rouleaux-Vertretungen bevorzugt. Anträge unter **20%** B. Hauptpost restante Graz. (2448) 4-2

Unter der Trantsche Nr. 2.

Lodenhüte

für Touristen

von

A. & J. Pichler, Graz

k. u. k. Hoflieferanten

empfehlen (2097) 52-52

J. Soklič.

Unter der Trantsche Nr. 2.

Bad Sutinsko.

Akratotherme + **29.9° R.** Hohe heilkräftige Wirkung bei Frauenkrankheiten. Haltestelle «Sutinske Toplice» (Zagorjaner Bahn), Post Mihovljan. (1650) 10-6
Saison vom 1. Mai bis 1. October.
Nähere Auskunft erteilen bereitwilligst der **Badearzt** und die **Badeverwaltung**.

Familienhaus

in Klagenfurt

(Villa), vermöge des Postens auch zum **Geschäfts-Betriebe** geeignet, zwischen der Stadt und dem Würthersee an der Reichsstraße, der Tramway und dem Lend-Canal gelegen, noch zehn Jahre steuerfrei, mit zehn Zimmern, zwei Dienstbotenzimmern und sonstigem Zubehör — einem Vorgarten und Gemüsegarten — mit jährlichem Reinertragnisse von 720 fl. ist wegen Domicilwechsels um 12.000 fl. sofort **verkäuflich**.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2445) 3-3

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit 35 Jahren bestehendes

Special-Geschäft

in Beleuchtungs-Artikeln

(Lampen- und Petroleum-Handlung) **en gros & en détail**, in einer deutschen Provinz-Hauptstadt Oesterreichs mit einem nachweisbaren Jahresumsatz von über 100.000 fl. wird wegen Zurückziehung vom Geschäfte **billig verkauft**.
Zuschriften sub **«Sehr gutes Geschäft»** an das Centralbureau **L. v. Schönhofer, Graz, Sporgasse 5.** (2447) 3-2

Neugeborene Kinder

welche von ihren Müttern gar nicht oder nur unvollkommen gefüttert werden können, werden durch das **Henri Nestlé'sche Kindernährmehl** in rationeller Weise aufgezogen.

Musterbojen wie auch Broschüren, in welchen die Bereitungsweise als auch die zahlreichen Vorteile der ersten Capacitäten des Continents, Fädelhäuser und Kinderpitäler enthalten sind, werden auf Verlangen gratis zugefendet vom Centraldepot: **F. Berlyak, Wien I., Nagelgasse 1.** (2281) 10-2

Henri Nestlé's Kindernährmehl 90 Kr.

Henri Nestlé's condensirte Milch 50 Kr.

F. Berlyak

Wien I., Nagelgasse Nr. 1.

Depots in allen Apotheken und Spezereigeschäften, in Laibach in den Apotheken:

Subw. **Groetschel, W. Nahr, Gabriel Piccoli, J. Svoboda, H. v. Trufczky.**

Warnung vor dem Ankaufe anderer in marktstreitiger Weise angebotenen Präparate, die nur auf Täuschung des Publicums abzielen.

Kaiser-Jubiläums-Kirchenbau-Lose à 1 fl.

Letzter Monat

Haupttreffer

30.000 Gulden

wert.

(2385)

Lose empfiehlt **J. C. Mayer.**

13-3

Eine Villa in Innsbruck

bestehend aus 9 Zimmern nebst Küche, Speis, Bade- und Bügelzimmer, Obstkammer und Waschküche sowie einer heizbaren und einer offenen Veranda und einem hübschen Garten nebst eigener Wasserleitung, neugebaut und elegant, ist **zu verkaufen**, event. auf längere Zeit zu vermieten.

Anfragen sind zu richten an **Dr. Albert Kogler, Advocat in Innsbruck.** (2476) 4-2

Theodor Gunkel's

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer*, Untersteiermark

Südbahnstation **Markt Tüffer**, Tag und Nacht Eilzüge, heißeste Thermen Steiermarks, **38 3/4° Celsius**, gleichwirkend wie Gastein, Pfäfers, Aix les bains zur Heilung von **Gelenksrheumatismus, Gicht und Frauenleiden, Folgeübeln der Infuenza, schwere Reconvalensenz etc.** Prachtvolle Umgebung mit Nadel- und Laubwäldern, schattige Parkanlagen, constantes Klima (selbst im Hochsommer nie über **23° Réaumur**), **gänzlich windstill. Flussbäder in der Sann**, größter Comfort, elektrische Beleuchtung, Curkapelle aus Wien. Mäßige Preise, Badearzt **Dr. M. Ritter v. Schön-Perlashof.** (2362) 17-8

* Der Curort **Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer** mit seinen Thermen ist durch die günstige Lage auf **Dolomit** bisher von allen Erdbeben **gänzlich verschont geblieben.**

Schulhausbau.

Im Markte **Neumarkt** wird der

Neubau der Mädchenschule

nach dem Kostenvoranschlage per 12.533 fl. im Offertwege hintangegeben.

Der diesbezügliche Plan, der Kostenvoranschlag sowie die Baubedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsstunden in der Gemeindeganzlei zu **Neumarkt** eingesehen werden.

Die Offerten sind **bis 30. Juni 1. J.** dem gefertigten Ortsschulrath einzusenden.

Diesen Offerten ist auch der verlangte Betrag zur Demolierung des noch am Bauplatze stehenden Hauses beizufügen.

Ortsschulrath **Neumarkt** am 8. Juni 1895.

Der Obmann:

Carl Mally m. p.

(2482) 3-2

In **Kroatien, Stubicaer Bezirk in Zagorien**, Gebirgsland, ist ein

(2494)

schöner Besitz

gemauertes, nettes Wohngebäude, stockhoch, mit fünf Zimmern oben und Nebenlocalitäten, für Pensionisten geeignet, sehr gesunde Gebirgsluft, mit 176 Cat.-Joch Feld, Wiesen und Wald, Grundbuchs-Ausmass, **recht gut**, Familienverhältnisse halber sofort um den fixen Preis von 24.000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. 7000 fl. am ersten Satz können liegen bleiben. Unterhändler ausgeschlossen.

Anfrage: **S. G. O., Post Stubica in Kroatien**, worauf Näheres erfolgt. Persönliche Besichtigung **recht convenabel.**

Gegründet 1790.

Fabrikate
ausgezeichnet mit
50 I. Preisen.



L. & C. Hardtmuth
k. u. k.
Hoflieferanten
GRAZ
Tegethoffstrasse Nr. 6.
Ausgeführte Lieferungen an die Höfe von:
Oesterreich-Ungarn, Russland, Türkei,
Griechenland, Portugal, Niederlande,
Belgien, Bulgarien, Egypten, Serbien,
England etc.

Bestes Erzeugnis!
Solideste Ausführung!

Thonöfen, Kamine,
Sparherde,
Porzellan-Badewannen.

(2082) 5-2



Eine Realität

bestehend aus großen Wohn- und Wirtschafts-Gebäuden mit Gemischtwaren-Handlung, Tabak-, Stempel- und Briefmarkenverschleiß, circa 10 Joch Baumgarten, 10 Joch Weingarten, 20 Joch Wald und 20 Joch Wiesen, eine halbe Gehstunde von **Marburg a. d. Drau**, ist **billig zu verkaufen.** (2359) 3-3
Nähere Auskunft erteilt gefälligst Herr **Aug. Weigl, Jakobsplatz, Laibach, Gasthof zur «Sternwarte» (Virant).**

Sommerwohnungen.

Im Schlosse **Flödnig**, drei Viertel-Stunden von der Station Zwischenwässern, sind Sommerwohnungen, vollkommen intact, zu vermieten. (2496) 3-2

Nähere Auskunft im Schlosse.

Wiener tüchtiger

Hauptpolier

sucht Engagement per sofort.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2477) 2-2

Junger Commis

Eisen-, Spezerei-, Galanterie- und Kurzwarenhändler, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, wünscht seinen Posten zu verändern.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (2475) 2-2

Der Marktort **Samobor** unweit **Agram**, $\frac{3}{4}$ Stunden von der Bahnstation **Podused** entfernt, welcher bisnun vom Erdbeben ziemlich verschont geblieben ist, bietet allen jenen, welche entschlossen wären, hieher zu ziehen und in Miete zu wohnen oder sich anzukaufen, genügend

schöne Häuser

samt Nebengebäuden, mit und ohne Gärten, sowie Realitäten in der Nähe des Ortes mit 30 Joch Wiesen und 20 Joch Aeckern. (2479) 3-2

Ferner ist auch **ein Gut**, $\frac{3}{4}$ Stunden von **Karlstadt** entfernt, an der Reichsstraße gelegen, mit 100 Joch fällbarem Walde und Hochbestand, 40 Joch Aeckern und Wiesen und einer dazugehörigen fünf-gängigen Getreidemühle am **Dobraflusse**, aus freier Hand zu verkaufen. — Alles Nähere im **Gemeindeamte in Samobor** zu erfahren beim **Gemeindevorstand.**

In **Görz** ist ein schön möbliertes

Zimmer

in schönster, staubfreier Lage, ohne vis-à-vis, sammt Küche billig zu vermieten, jedoch nur an Damen. (2493) 2-2

Adresse: **Piazza Bartolini Nr. 4, ebenerdig links, Emilie Buchta.**

Geprüfter Dampfmaschinen-Wärter

und **Heizer**, welcher verlässlich und praktisch ist, langjährige, gute Zeugnisse ausweisen kann, **sucht für sofort Stellung.** — Gefällige Anträge wollen an die Administration dieser Zeitung gerichtet werden. (2488) 3-2

(2485) In **Domžale** ist eine 3-2

Mühle

mit constanter Wasserkraft sammt **Wohngebäude** im besten Bauzustande preiswürdig zu verkaufen.

Nähere Auskünfte erteilt **Dr. Carl Schmidinger, k. k. Notar in Stein.**

Eine schöne Realität

ist in der Nähe einer Stadt **Unterkärntens** aus freier Hand sogleich, mit oder ohne Fundus instructus, zu verkaufen; dieselbe besteht aus einem Herrenhause, Stallung und anderen bequemen Wirtschaftsgebäuden, hat hübschen Hausgarten, genügend Aecker und Wiesen mit Obstbäumen etc., alles arrondiert. (2462) 3-3

Nähere Auskünfte erteilt **F. Merlak in Völkermarkt.**

Für Laibach und Umgebung
suchen wir einen tüchtigen Agenten zum Verkauf von gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen. Hohe Provision und eventuell fixer Gehalt. (1884) 20-12
Hauptstadt. Wechselstuben-Gesellschaft
ADLER & Co. **Budapest.**

Peter Lukas
(907) Schuhmacher 15-15
Laibach, Congressplatz 17
(im neuen Ursulinen-Gebäude)
garantiert für sehr passrechte Fussbekleidung jeder Art.

Als gewesener Artillerie-Regiments-Schuhmacher empfiehlt sich derselbe insbesondere den P. T. Herren Officieren zur Anfertigung von **Jockey-Stiefeln.**

← Apotheke Trnkóczy, Wien V →



Trnkóczy's Magen-Bitter
1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.
Köstlich!
Von anregender, kräftigender Wirkung auf den Magen, den Appetit und die Verdauung stärkend.
Zu haben bei (18) 23
Ubald v. Trnkóczy
Apotheker in Laibach.
Umgehender Postversandt.

← Apotheke Trnkóczy, Wien VIII →

← Apotheke Trnkóczy in Graz →

Beste und billigste Einkaufsquelle für
Sommerhandschuhe, Strümpfe u. Socken
bei
Alois Persché
Domplatz 22.
(2168) 7

Reiner Himbeeren-Syrup
aus Gebirgshimbeeren bereitet, vom besten Aroma etc.
1 Kilo in Flasche 65 kr., halb Kilo 35 kr.
Apotheke Trnkóczy
Laibach.
(19) Täglicher Postversandt. 23

CAO VERO BESTE MARKE
entölt, leicht löslicher Cacao
CHOCOLADEN mit und ohne VANILLE
zu mässigen Preisen.
HARTWIG & VOGEL
BODENBACH
ANERKANNTE VORZÜGL. QUALITÄT
überall käuflich.
(4670) 78-60

Baumeister

übernimmt (2088) 30-21

Bauarbeiten zur Ausführung, eventuell auch als Theilzahlung kleines Grundstück oder baufälliges Haus in Laibach. Gefällige Anträge erbeten: **«Baumeister»** Wien, Hauptpost, restante.

Erste Nägel- und Eisenindustrie-Genossenschaft in Kropp, Oberkrain

offeriert allen P. T. Eisenhandlungen und Genossenschaften ihre aus bestem Eisen am solidesten angefertigten verschiedenen

Nägel, Ketten und sonstige Eisenwaren

insbesondere für Bauunternehmungen, und verspricht reelle Lieferung nach erfolgter Bestellung. (1895) 10-4

== Preislisten gratis und franco. ==

Nur noch wenige Tage.

Ziehung schon am 26. Juni 1895

der

Ung. Staats-Wohlthätigkeits-Lotterie.

Haupttreffer 60.000 fl.

Gesamtgewinne 160.000 fl.

Lose à 2 fl. sind zu haben: bei der Lotto-Direction in Budapest (Budapest, Hauptzollamt, Halbstock), bei allen Lotto-, Salz- und Steuerämtern, bei den meisten Postämtern, beim «Mercur» in Wien und bei den in allen Städten und bedeutenderen Ortschaften aufgestellten Losabsatz-Organen. (1943) 4-2

Budapest am 17. Jänner 1895.

Kön. ung. Lotto-Direction.

Filiale Laibach

der

(2238) 8

Agramer Bau-Unternehmung

Pilar, Mally & Bauda

Architekt, Ingenieure und Stadtbaumeister.

Technisches Bureau: **Trubergasse Nr. 1** (nächst der Jakobsbrücke).

Sprechstunden von 2 bis 3 Uhr nachmittags.

Uebernahme und Ausführung von Projecten, Plänen, Kostenvoranschlägen wie von Neu- und Umbauten, überhaupt Bauarbeiten jeder Art.

Curort

Teplitz - Schönau

in Böhmen

seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heisse, alkalisch-salinische Thermen (23-37° R.). Curgebrauch ununterbrochen während des ganzen Jahres.

Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien und andere Nervenkrankheiten; von glänzendem Erfolge bei Nachkrankheiten aus Schuss- und Hiebwunden, nach Knochenbrüchen, bei Gelenksteifigkeiten und Verkrümmungen. (1118) 6-5

Alle Auskünfte ertheilen und Wohnungsbestellungen besorgen: für Teplitz das Bäderinspectorat in Teplitz, für Schönau das Bürgermeisteramt in Schönau.

F. P. Vidic & Comp. in Laibach

offerieren zu billigsten Preisen

für Umdeckungen sowie für Eindeckungen von Baracken

Strangfalzziegel

prima und secunda, vorzüglichstes Material, sowie wasserdichte (1572) 20

Dachpappe

ferner

Rauchfangaufsätze

Roman- und Portland-Cement

Oefen und Sparherde.

← Gegründet 1837. →
(1860) Bei 10-8
C. Karinger in Laibach
sind
Kegel-Schiebkugeln
aus makellosem Lignum - sanctum - Holz in allen Größen wie auch
Kegeln aus Buchenholz
zu billigsten Preisen stets vorrätig.

Alois Vodnik

Steinmetzmeister
Laibach, Bahnhofgasse 32 u. 34
(928) empfiehlt: 34-15

Grösstes Lager diverser Grabmonumente aus Marmor, Granit und Syenit, Kreuze mit Blumen in ital. Manier aus schneeweisem Marmor, Möbelplatten in verschiedenfarbigsten Marmorarten, Gerberplatten von fl. 20.- aufwärts.

Einziges Lager: Porphy, als anerkannt härtestes Mittel für Trottoirs, Einfahrten, Höfe, Keller, und Marmormosaik, als Pflaster für Kirchen, Corridore, Vestibüls in schönen, farbigen Schmirgel-Cementplatten, von fl. 2.- m² aufwärts.

Werkstätte aller Artikel für Kirchen, Bauten und Möbeln.

Skizzen und Kostenberechnungen zur Verfügung.

Franz Staré

Zimmer- u. Decorations-Maler
in Laibach am Rain Nr. 20

empfehlte sich für sämtliche in diesem Fach fallenden Arbeiten mit der Versicherung solidester und modernster Ausführung zu den mässigsten Preisen. (2133) 16-5

Nachdem ich geschäftlich oft vom Hause entfernt bin, bitte ich, die werten Bestellungen mittelst Karte an mich zu richten.

Carl Wanitzky

Architekt u. Stadtbaumeister
aus Wien

(2231) übernimmt alle Arten 22-13
Reconstructions-Arbeiten
und Neubauten

zu besten Bedingnissen.
Näheres in der

Baukanzlei
Maria-Theresienstrasse Nr. 12.

Kärnten. Verpachtung.

Bei Viktring, vom Wörthersee oder von Klagenfurt eine Gehstunde entfernt, kommt mit 1. November 1895 ein größerer Besitz mit hübschem Herrenhaus, Oekonomiegebäude etc. auf 8 bis 10 Jahre zur Verpachtung oder

Vermietung.

Derselbe Besitz in gesunder, walddreicher Lage sammt gutem Trinkwasser, mit Herrenhaus, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Cabineten, Keller, großem Vorhaus und Küche, Stall und Stadelgebäude, Obst- und Gemüsegarten, kommt auf 8 bis 10 Jahre zur Vermietung. Eventuell können die nahe gelegenen Wiesen und Felder dazu gepachtet werden. (2332) 3-3

Auskunft in der Administration dieser Zeitung.

(2157)  52-4
Ueberzieher fl. 9, Loden-Anzüge fl. 16 (das Beste), Kameelhaar - Havelock fl. 9, Wettermäntel fl. 7, stets vorrätig bei
Jakob Rothberger,
k. u. k. Hof - Lieferant,
Wien I., Stephansplatz
Nr. 9. Täglich bis 12 Uhr
nachts geöffnet.